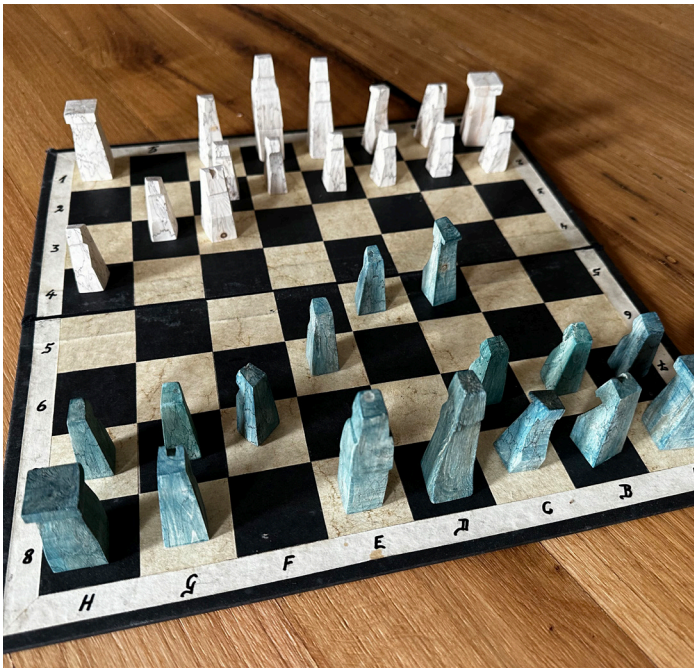
Schachfiguren aus Giraffenholz von Toni Stangl

Herstellung:

1. Totholz mit Giraffenmuster vom Ahornbaum im Wald sammeln. Holz mit Giraffenmuster ist sehr wahrscheinlich vom Pilz Xylaria longipes durchdrungen.
2. Rundlinge möglichst im Freien (an der Sonne) trocknen (1-2 Wochen)
3. Rundlinge auf Vierkant sägen.
4. Pilzstrukturen begutachten. Morsches oder/ und vom Holzwurm befallenes Holz aussortieren.
   Nur stabiles, festes Holz verwenden.
5. Ausgewählte Holzstücke auf die benötigte Länge zuschneiden.
6. Holzstücke in der Mikrowelle trocknen (kochen)
7. Gewünschte Formen auf das Holz aufzeichnen und Aussägen.
8. Objekte dreidimensional bearbeiten (Sägen, Feilen, Schleifen)
9. Wenn erforderlich, farblich behandeln (beizen). Farben so auswählen, dass die Pilzstrukturen noch sichtbar bleiben (möglichst keine dunklen Farben verwenden)

Anmerkung:
Die Formen der Schachfiguren sind von meinen abstrahierten Skulpturen abgeleitet, die in „hard edge“ gestaltet sind. Es sind keine Drehteile und auch keine platten Holzteile, sondern dreidimensionale Skulpturen.

Toni Stangl, kontakt@toni-stangl.de